

Tiefbauamt Basel-Stadt  
Allmendverwaltung  
Dufourstrasse 50  
4001 Basel

Basel, 21. Dezember 2020

## Öffentliche Planaufgabe: Erneuerung Strassen im Geviert Wettstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur öffentlichen Auflage der Umbaupläne für die Wettsteinallee, die Peter Rot- und die Grenzacherstrasse (publiziert im Kantonsblatt vom 21.11.2020) machen wir folgende Anregungen. Wir danken bereits im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

### Zugängliche Bushaltestellen

Dass die Bushaltestellen im Gebiet zugänglich gemacht und gemäss Behindertengleichstellungsgesetz umgebaut werden, freut uns.

### Wettsteinallee

Als Basis- und Pendler\*innenroute gemäss Teilrichtplan Velo muss die Wettsteinallee sicher und an die Bedürfnisse der Benutzenden angepasst sein<sup>1</sup>. Auch sollen «die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen» abgedeckt werden. Und schliesslich verlangt Planungsgrundsatz E, dass der «Veloverkehr [...] gegenüber dem motorisierten Individualverkehr zugunsten sicherer und schneller Verbindungen prioritär behandelt [wird]». Die vorliegende Planung wird diesen Zielen nicht gerecht.

Wir fordern daher, die Autoparkplätze entlang der Wettsteinallee aufzuheben. Sie befinden sich zu nahe am Velostreifen, der auch nur eine minimale Breite aufweist. Dadurch besteht die Gefahr von Unfällen durch unachtsam geöffnete Autotüren.

Gemäss Zahlen von 2019<sup>2</sup> besteht im Quartier keine Überbelegung der Autoparkplätze. Daher sind auch die in der Ankündigung des Projekts erwähnten zusätzlichen sechs

---

<sup>1</sup> Kantonaler Richtplan, Objektblätter Mobilität, Fuss- und Veloverkehr, M3.2 Veloverkehr, S. 171

<sup>2</sup> Erhebung Parkplatzauslastung Stadt Basel 2019

Autoparkplätze nicht zu realisieren, weil für sie kein Bedarf besteht. Speziell nach den Abstimmungen vom 9. Februar 2020 und mit dem neuen § 13 Umweltschutzgesetz ist ein Ausbau der Autoparkplätze nicht angebracht. Die Anzahl in Basel-Stadt registrierter Motorfahrzeuge und der Motorisierungsgrad haben in den letzten Jahren abgenommen und werden dies wohl auch weiterhin tun.

Wenn für Velos nicht ein ausreichend breiter Veloweg oder eine Velospur mit genügend Abstand zu den parkierten Fahrzeugen eingerichtet werden kann, so muss die gesamte Wettsteinallee in die Tempo 30-Zone aufgenommen werden. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass auch die hohe Lärmbelastung der Anwohner\*innen reduziert wird.

Schüler\*innen auf ihrem täglichen Weg ans Gymnasium Bäumlihof nutzen entweder die Wettsteinalle oder die Grenzacherstrasse. Beide sind an der Kreuzung mit der Schwarzwaldallee ein Unfallschwerpunkt für Velofahrer\*innen<sup>3</sup>. Ideal ist daher die Wettsteinalle als Veloweg auszubauen. Dazu gehören sichere, abgetrennte, ausreichend breite Velowege und Priorität an den Kreuzungen. So kann die Wettsteinalle für den Autoverkehr künftig in eine Einbahnstrasse umgewandelt und mit dem dadurch gewonnenen Platz ein breiter und sicherer Veloweg geschaffen werden.

## **Grenzacherstrasse**

Aktuell ist die Grenzacherstrasse wegen der Roche-Grossbaustelle eine bei Velofahrer\*innen nicht sehr beliebte Verbindung. Doch der Teilrichtplan Velo strebt dies an und hat eine Pendlerroute dort festgesetzt. Im Rahmen der nun geplanten Umgestaltung dieser wichtigen Verbindung, muss die Sicherheit und der Komfort verbessert werden.

Aktuell fahren viele Velofahrer\*innen durch die Solitude, was dort nicht nur im Sommer zu Konflikten mit Fussgänger\*innen führt. Durch gute Veloinfrastruktur auf der Grenzacherstrasse und speziell Verbesserungen bei der Veloführung am Knoten Schwarzwaldstrasse, könnten besonders (schnelle) Pendler\*innen weg vom Spazierweg geholt werden.

Zu diesem Zweck sollte geprüft werden, in der Grenzacherstrasse den Autoverkehr nur in eine Richtung zu führen. Ebenfalls kann der Veloverkehr durch die Unterführung unter der Kreuzung mit der Schwarzwaldallee geleitet werden.

## **Fazit**

«Der Veloverkehr wird konsequent gefördert [...]»<sup>4</sup> So steht es im Kantonalen Richtplan. Die aufgelegten Pläne für den Umbau der Strassen im Geviert Wettstein entsprechen dieser Zielsetzung nicht. Wir regen daher an, die Velorouten ihrer Bedeutung entsprechend

---

<sup>3</sup> Karte: Unfälle mit Fahrradbeteiligung, Astra

<sup>4</sup> Kantonaler Richtplan, Objektblätter Mobilität, Fuss- und Veloverkehr, M3.2 Veloverkehr, S. 170

velofreundlich und sicher umzubauen. Dabei müssen besonders auch Schulwege für Schüler\*innen durchgängig sicher gestaltet sein.

Bei der Gelegenheit möchten wir auch anmerken, dass wir für Konsultationen zu solchen Verkehrsprojekten vor der Planaufgabe gerne zur Verfügung stehen.

Freundliche Grüsse,  
VCS beider Basel

Florian Schreier  
Geschäftsführer VCS beider Basel  
florian.schreier@vcs-blbs.ch — 061 311 11 77

Diesen Brief ging auch per E-Mail an [bvdav@bs.ch](mailto:bvdav@bs.ch).